



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 15.30 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 4779 99 12
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de
Montag 18.00 - 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de
Montag 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Auflegung der Vorschlagsliste der Stadt Waldkirch für die Wahl der Schöf-finnen und Schöffen für die Amtszeit vom 1.1.2024 bis 31.12.2028
Der Gemeinderat der Stadt Waldkirch hat in öffentlicher Sitzung am 5. April 2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste der Stadt Waldkirch zur Wahl der Schöf-finnen und Schöffen gefasst. Diese Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 17. April 2023 bis 24. April 2023 während der üblichen Sprechstunden im Rathaus Waldkirch, De-zer-nat des Oberbürgermeisters, Zimmer 116, zu jedermanns Einsicht aus. Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, nach Schluss der Auflegung, schriftlich (Stadt Waldkirch, Dezernat des Oberbür-germeisters, Markt-platz 1-5, 79183 Waldkirch) oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenom-men wurden, die nach einem der Gründe aus § 32 bis 34 GVG nicht aufgenom-men werden dürfen oder sollten.

Waldkirch, 13. April 2023
gez. Götzmann, Oberbürgermeister

INFORMATIONEN

SITZUNGEN DER GREMIEN

Sitzung des Ortschaftsrates Siensbach am 18. April

Am Dienstag, 18. April, beginnt um 18 Uhr im Treffpunkt "Altes Schulhaus" Siensbach (Talbachstr. 38) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Siens-bach. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhören-den 2. Kindergartenerweiterungsfläche über dem Foyerbereich der Festhalle Siensbach: Baubeschluss und Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben 3. Bekanntgaben 4. Kleine Anfragen/Verschiedenes

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Öffnungszeiten Ortsverwaltungen

Die Ortsverwaltungen in den Stadtteilen Buchholz und Kollnau haben im April geänderte Öffnungszeiten. Diese werden vor Ort mit einem Aushang aktuell bekannt gemacht.

Sprechstunde Ortsvorsteher Siensbach entfällt

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Michael Schmieder von 18 bis 20 Uhr entfällt heute.

Sprechstunden der Ortsvorsteherin in Kollnau

Die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Gabi Schindler am Montag und Frei-tag jeweils von 9.15 bis 12.15 Uhr und im Bürgertreff Kollnau an ersten Mitt-woch im Monat von 11 bis 12 Uhr entfallen bis auf Weiteres. Für die Sprech-stunde am Donnerstagnachmittag zwischen 16 und 18 Uhr wird um eine An-meldung per E-Mail an ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de oder ga-bi.schindler@hotmail.de oder unter der Telefonnummer 07681 / 5715 gebeten.

Büro Mehrgenerationenhaus „Rotes Haus“ geschlossen

Das Büro des Roten Hauses ist von Donnerstag, 6. bis Freitag, 14. April, ge-schlossen.

„Der Osterritt“ im Elztalmuseum – Konzerte – Museumscafé – Museumspädagogik

Das Elztalmuseum zeigt von Freitag, 10. März, bis Sonntag, 7. Mai, Farbholz-schnitte aus der Reihe „Der Osterritt“ von HAP Grieshaber.
Am Samstag, 15. April, können Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Uhr im Elztalmuseum zu Filmemachern werden. Beim Trickfilmworkshop hauchen die Teilnehmenden den Figuren aus der Sonderausstellung „Der Osterritt“ von HAP Grieshaber im Elztalmuseum Waldkirch Leben ein. Der Workshop kostet zehn Euro. Eine Anmeldung an info@elztalmuseum.de ist erforder-lich bis Donnerstag, 13. April. Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt.
Am Mittwoch, 19. April und 3. Mai, gibt es jeweils ab 18 Uhr eine Führung durch die Sonderausstellung „Der Osterritt“ von HAP Grieshaber im Elzt-museum Waldkirch. Die Teilnahme kostet inklusive Apéro fünf Euro pro Per-son. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Das Team der Ehrenamtlichen lädt am Sonntag wieder regelmäßig ins Museumscafé des Elztalmuseums ein. Zwischen 14 und 17 Uhr werden dann wieder selbstgebackene Kuchen, Kaffee, Tee und kalte Getränke angeboten. Das Museumscafé kann ohne Museumsbesuch kostenfrei besucht werden, selbstverständlich freut sich das Team auch auf Gäste, die den Rundgang durch das Haus gemütlich abschließen möchten.
Ihr 40. Bühnenjubiläum feiert die Band „Goschehobel“ am Samstag, 22. April, um 19 Uhr im Gewölbekeller. Das Duo ist schon lange eine feste Größe in der Folk-Rock-Szene im süddeutschen Raum.

Veranstaltungen in der Mediathek

Am Sonntag, 23. April, ist es wieder soweit: Buchhandlungen, Verlage, Bi-bliotheken, Schulen und Lesebegeisterte feiern am UNESCO-Welttag des Buches ein großes Lesefest. „Ich schenk' dir eine Geschichte“ - unter diesem Motto können sich Kinder und Jugendliche das Geschenkbuch wieder kostenlos in der Mediathek abholen. Der diesjährige „Ich schenk' dir eine Geschichte“-Titel lautet: „Volle Fahrt ins Abenteuer“ und ist von Katharina Reschke.
Am Donnerstag, 27. April, kommt das Artisjok Theater um 16 Uhr in die Me-diathek. Kinder ab vier Jahren können miterleben, wie es ist, wenn die Post-kuh Lieselotte Urlaub macht. Eintrittskarten gibt es für vier Euro in der Me-diathek.

Private Unterkünfte für Gäste aus der Partnerstadt Worthing gesucht

Im Juli wird eine Delegation aus Worthing für fünf Tage Waldkirch besuchen. Deshalb werden für einige Teilnehmende noch private Unterkünfte gesucht. Wer also von Freitag, 7. Juli, bis Mittwoch, 12. Juli, einen Raum und Lust dazu hat, Gäste aufzunehmen, kann sich sehr gerne an die Vorsitzende des ESW, Barbara Schindelbauer, wenden. Kontaktdaten: Barbara Schindelbauer, E-Mail info@ifvl.de, Telefonnummer 07681 / 4937176 oder 0176 / 23376445.

Die Stadt Waldkirch gratuliert!

Geburtstage
■ **Waldkirch (Kernstadt)**
Heribert Schulla (85), Gerda Markgraf (95), Doris Henin (70), Rosemarie Rai-kowski (70), Hans-Peter Strobel (80), Christa Hanser (75), Karl Kloker (70), Paula Elisabeth Schulz (90)
■ **Kollnau**
Georg Friedrich Tinn (75), Münsteribani Kurun (70), Erika Roth (70), Erika Ilse Kaltenbach (75), Miodrag Jeremic (75), Rosa Maria Reichenbach (70), Monika Zehle (70)
■ **Buchholz**
Willi Edgar Suhm (80)
■ **Siensbach**
Barbara Kutt (75)

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahl-reichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebensla-gen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Tele-phonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Markt-platz 1-5, 79183 Waldkirch.
AGJ Obdachlosenberatung
Freitag von 9 bis 12.30 Uhr
BDH Bundesverband Rehabilitation
Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Be-ratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Tele-phonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.
Beirat für Menschen mit Behinderung
Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.
Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.
Caritas LK Emmendingen/Flüchtlingsberatung
Dienstag von 13 bis 17 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 07681 / 49465-44 oder -43 oder -42.
Ergänzende Unabhängige Teilhabebberatung für Menschen mit Behin-dering (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.
Kostenfreie Beratung freitags von 13.30 bis 16 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641 / 93 34 12 03. Beratung auch in Emmendingen, Herbolzheim, Endingen und Elzach bei: EUTB Diakonisches Werk Em-mendingen, Telefon 07641 / 9185-13 oder -16, EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Em-mendingen e.V., Telefon 07641 / 96212-65.

Fortsetzung auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
www.elztalmuseum.de



Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Schlössstadiallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de



Das Schwimmbad ist derzeit geschlossen.

Das Schwimmbadteam dankt allen Gästen, die ins 's Bad gekommen sind und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57
www.stadtarchiv-waldkirch.de



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 - 16.30 Uhr
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de



Öffnungszeiten:
Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr
nach Voranmeldung
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hausderjugend@abs.stadt-waldkirch.de



Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Merklinstraße 19, Tel. 55 70
www.musikschule-waldkirch.de



Rettungszentrum
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Ziebold 07641/4513095, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 8.30 bis 11.45 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 474796.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V.

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr.

**INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS****„Große Genüsse mit kleiner Rente“ – Workshopserie
auf der Hochburg**

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg bietet für ältere Menschen mit kleinem Geldbudget an vier zusammenhängenden Terminen, immer donnerstags von 10 bis 13 Uhr, in seiner Lehrküche einen Kurs, der sich wie folgt beschreiben lässt: Ein schön gedeckter Tisch, nette Gesellschaft, eine angenehme Atmosphäre und leckere Gerichte aus regionalen, saisonalen und frischen Zutaten gemeinsam gekocht. Die Teilnehmenden erfahren, wie dieser Genuss trotz einer kleinen Rente möglich ist, denn wer sein Essen und Trinken genießt, isst und trinkt meist auch bewusster. Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie Bewegung spielen beim Fitbleiben eine bedeutende Rolle. Deshalb wird an den vier Vormittagen donnerstags 20. und 27. April sowie am 4. und 11. Mai gezeigt, worauf es bei der Ernährung im Alter ankommt. Was ist im Alter anders? Welche Nährstoffe sind besonders zu berücksichtigen? Wie sieht eine ausgewogene Ernährung aus? Welche Tipps helfen beim Einkaufen, um Geld zu sparen? Wie kann man Beschwerden im Alter entgegenwirken? Der halbstündigen (kurzen) Theorie folgen zweieinhalb Stunden Praxis, in der köstliche und preiswerte Gerichte zubereitet werden, die gemeinsam gegessen werden und die leicht in den Speiseplan einbezogen werden können. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Initiative „Fit im Alltag“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg für Menschen mit kleinem Budget gefördert, so dass der Kostenbeitrag lediglich anteilig ein bis drei Euro pro Termin und Person beträgt. Eine Anmeldung bitte bis Montag, 17. April, an <https://www.terminland.eu/landkreis-emmendingen>

**Seminar: Innovative Reben-Standortumveredelung
nach Methode Rösch**

Am Donnerstag, 20. April, findet von 14 bis 17 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg das Seminar „Umstieg auf Piwis: Innovative Reben-Standortumveredelung nach Methode Rösch“ statt. Im Weinbau bieten pilzwiderstandsfähige Rebsorten (Piwis) die Möglichkeit, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren. Im Rahmen des EIP-Projekts „Piwi Kollektiv“ werden Weinbaubetriebe bei der Umstrukturierung ihrer Rebflächen auf pilzwiderstandsfähige Rebsorten unterstützt. In der Vergangenheit wurden bereits einige Umveredelungsverfahren eingesetzt. Allerdings weisen die bisherigen Verfahren den Nachteil auf, dass sie mit einem Ertragsausfall von mindestens einem Jahr einhergehen. Das innovative Verfahren nach der Methode Rösch weist hingegen nahezu keinen Ertragsausfall auf. Das Veredelungsverfahren ist relativ einfach zu erlernen und stellt, unter allen derzeit bekannten Verfahren, die mit Abstand preiswerteste und schnellste Möglichkeit einer erfolgreichen Umveredelung in bestehenden Rebanlagen dar. Der Winzer Dieter Rösch aus Weil am Rhein-Öttingen hat die Methode selbst entwickelt. Im Seminar wird er sein Verfahren der Standortumveredelung vorstellen und darauf eingehen, welche Faktoren für den Erfolg der Standortumveredelung wichtig sind. Die Teilnehmenden bekommen im Kurs die Möglichkeit die Technik auszuprobieren und zu üben. Die Teilnahme an dem Seminar ist kostenlos. Mitzubringen ist für die praktischen Übungen ein Okuliermesser (falls vorhanden). Verbindliche Anmeldungen sind unter www.koel-bw.de bis zum Dienstag, 18. April, möglich. Weitere Informationen bei Andrea Gierden unter Telefonnummer 07641 / 45 19 190 oder per E-Mail an a.gierden@landkreis-emmendingen.de.

**Sonderförderlinie STÄRKER nach Corona für Familien
im Landkreis**

Das Landesprogramm STÄRKER unterstützt Familienbildungsangebote in Baden-Württemberg. Die Sonderförderlinie STÄRKER nach Corona soll Familien, die auch durch die Coronazeit noch belastet sind, stärken. Dazu gibt es ab Freitag, 21. April, ein psychomotorisches Gruppenangebot für Eltern und Kinder. Das Angebot ist für die Familien kostenfrei und findet in der Sprachheilschule in Emmendingen statt. Die „Psychomotorik für Familien“ ist ein ganzheitliches, pädagogisches Bewegungsangebot und richtet sich an Kinder im Alter von vier bis neun Jahren und jeweils ein Elternteil (auch ein Geschwisterkind ist herzlich willkommen). Das Angebot erstreckt sich über zehn Einheiten zu je 60 Minuten, immer freitagmorgens. Gruppe 1 (Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren) 14.45 bis 15.45 Uhr. Gruppe 2 (Kinder im Alter von 7 bis 9 Jahren) 16 bis 17 Uhr. Kontakt und Anmeldung per E-Mail an Susanne Quadt (staatlich anerkannte Erzieherin und Motopädin) susanne.quadt@web.de

WEITERE INFORMATIONEN**Terminmitteilung Stutbuchaufnahmen**

Am Donnerstag, 20. April, finden die Stutbuchaufnahmen für die jungen Schwarzwälderstuten im Schwarzwald statt. Beginn ist um 9 Uhr auf dem Facklerhof (Fissnacht 3) in Elzach-Prechtal. Um 14 Uhr setzt sich die Veranstaltung in der Weißstannenhalle (Sportplatz 7) in St. Märgen fort. Interessierte BesucherInnen sind herzlich willkommen. Weitere Informationen auf der Internetseite www.schwarzwaelder-pferdezuchtgenossenschaft.de.

Präventionsangebot „RV Fit“

Mit dem Präventionsangebot »RV Fit« der Deutschen Rentenversicherung können Beschäftigte kostenfrei gesundheitliche Probleme und Risiken frühzeitig und aktiv angehen. »RV Fit« ist ein von Ärztinnen und Ärzten entwickeltes, mehrmonatiges Präventionsprogramm für Berufstätige. Es beinhaltet Elemente zu Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung. Prävention heißt, Krankheiten und Einschränkungen vorzubeugen und setzt daher früher an als eine Rehabilitation. Bereits bei ersten gesundheitlichen Beschwerden wie Verspannungen, leichtem Übergewicht, Stress oder Schlafproblemen können sich Versicherte ganz einfach online für »RV Fit« anmelden. Ein ärztlicher Befundbericht ist nicht nötig, allerdings sollte man seine Rentenversicherungsnummer zur Hand haben. Weitere Infos und die direkte Möglichkeit der Anmeldung gibt es unter www.rv-fit.de. Von »RV Fit« profitieren Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen. Beschäftigte können durch ein maßgeschneidertes Präventionsangebot den steigenden Anforderungen in Beruf und Alltag besser gerecht werden. Damit stehen sie den Unternehmen länger zur Verfügung. Auch Arbeitgeber können etwas zur Gesundheit ihrer Beschäftigten beitragen. Mit dem Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg haben sie einen Partner für ihr betriebliches Gesundheitsmanagement an ihrer Seite. Dieser unterstützt die Arbeitgeber darin, ihre Mitarbeitenden gesund und motiviert zu halten. Mehr dazu unter www.dr-v-bw.de/firmenservice.

**AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN****Aktuelle Straßensperrungen, Verkehrsbehinderungen**

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2023. **Kandelstraße (L 186) wird erneut gesperrt**

Am Dienstag, 11. April, setzt das Regierungspräsidium Freiburg (RP) die Arbeiten an der Straße auf den Kandel (L 186, Kreis Emmendingen) fort. Neben der Sanierung der Straßentwässerung werden auf einer Länge von rund 1.200 Meter Schutzzäune gebaut, die den Verkehr vor Steinschlag schützen sollen. Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte August abgeschlossen sein. In dieser Zeit ist die Straße komplett gesperrt, der Verkehr wird über Glottental umgeleitet. Wie das RP mitteilt, kann der Kandelberglauf am Sonntag, 7. Mai, trotz der Bauarbeiten stattfinden.

Straßen durch Kandel-Berglauf am Samstag, 6. Mai, teilweise gesperrt

Am Samstagmorgen, 6. Mai, findet von 15 Uhr bis zirka 17 Uhr der 39. Internationale Kandel-Berglauf der Leichtathletikabteilung des SV Waldkirch statt. Start ist um 15 Uhr auf dem Marktplatz. Von 14 bis 15.30 Uhr wird die Kandelstraße Richtung Innenstadt ab der Abzweigung Rosenweg gesperrt. Sobald das Läufelfeld auf der L 186 in Höhe des Gasthauses „Altersbach“ angelangt ist, wird die Kandelstraße in Richtung Kandel ab hier gesperrt. Vom Kandel aus erfolgt ab 14.30 Uhr die Sperrung der L 186 ab dem oberen Kandelparkplatz Richtung Waldkirch. Die Kandelzufahrt über das Glottental ist vom Berglauf nicht betroffen. Das Dezernat IV - Planen, Bauen und Umwelt - der Stadt Waldkirch und die Polizei bitten alle Verkehrsteilnehmer, die angeordneten Verkehrszeichen sowie die Weisungen der Polizeibeamten zu beachten, um einen reibungslosen Ablauf des Kandel-Berglaufes zu gewährleisten und die Sportlerinnen und Sportler nicht zu gefährden.

Einschränkungen auf der B294, L186 und K5103

Aufgrund der Verlegung der 2. Einspeiseleitung vom Mauracher Berg nach Waldkirch wird es Verkehrseinschränkungen auf der B294 Abfahrt Waldkirch-West, auf der K5103 im Bereich Martinihof und der L186 zwischen der Abzweigung Suggental und Ortsschild Waldkirch geben. Die Arbeiten finden im Zeitraum von Mittwoch, 5. April, bis voraussichtlich Dienstag, 1. August, in Abschnitten statt. Es dringend um Beachtung der Beschilderung gebeten.

Neuerlegung Trinkwasserleitung in der Freiburger Straße

Aufgrund der Verlegung der 2. Einspeiseleitung vom Mauracher Berg nach Waldkirch wird es in der Freiburger Straße im Bereich der zwischen Ortstafel und der Kreuzung Emmendinger Straße/Erwin-Sick-Straße ab Mittwoch, 5. April, bis voraussichtlich Dienstag, 1. August, zu erheblichen Verkehrseinschränkungen kommen.

Bauarbeiten in der Schwarzenbergstraße werden wieder aufgenommen

Die Bauarbeiten in der Schwarzenbergstraße an der Kanalisation wurden wieder aufgenommen, sodass eine direkte Durchfahrt an dann nicht mehr möglich ist. Die ausgeschilderte Umleitung führt durch den Wald.

Straßensperrung und besondere Vorsicht wegen der Amphibienwanderung

Im März und April ist die Zufahrt, die am Seerosenteich zur Tennishalle führt, aufgrund der Amphibienwanderung von 19 Uhr bis morgens um 7 Uhr gesperrt. Es wird um Verständnis gebeten, dass in diesem Zeitraum das Parken nur auf den Parkplätzen an der Kandelstraße möglich ist. Die Stadt Waldkirch bittet außerdem alle Autofahrer und Autofahrerinnen an der Kandelstraße auf der Höhe des Seerosenteichs und rund um den Teich beim Bruder-Klaus-Krankenhaus (Heiterweg) um besondere Vorsicht. Hier sind in den Abendstunden die Ehrenamtlichen des BUNDS unterwegs und helfen den Tieren über die Straße. Einen weiteren Bereich mit einer großen Anzahl an wandernden Amphibien gibt es am Wegelbächle bei den Petershöfen.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch

**Unterstützung für den Rettungsdienst**

Waldkirch. Am 4. April wurden die Abteilungen Kollnau und Waldkirch zu einer Türöffnung in der Vogteistraße gerufen. In der Nacht vom Karfreitag auf Ostersonntag unterstützte die Abteilung Waldkirch den Rettungsdienst am Kastelberg mit der Drehleiter, genauso am Dienstagmorgen, 11. April, in der Lange Straße (Bild). Am selben Nachmittag wurde neben den Feuerwehren aus Simonswald, Obersimonswald, dem DRK, den Helfern vor Ort und dem stellvertretenden Kreisbrandmeister auch die Abteilung Waldkirch zu einem Verkehrsunfall nach Simonswald in die Untertalstraße alarmiert. Nach einem Verkehrsunfall waren Personen in einem auf der Seite liegenden Pkw eingeklemmt. Die zuerst eingetroffenen Einsatzkräfte konnten jedoch Entwarnung geben: Es gab nur einen Verletzten, der bereits befreit worden war.

Foto: Feuerwehr



Aussaat der Wiesendruschsaat auf einem Grünstreifen am Stadtrainsee.

Fotos: Naturpark Südschwarzwald

Insektenfreundliche Saat**Praxisseminar „Blühender Naturpark“ in Waldkirch**

Waldkirch. Zusammen mit dem Naturpark Südschwarzwald hatte Wolfgang Rother im Namen der Stadt Waldkirch zum Praxisseminar „Blühender Naturpark“ eingeladen. 25 Teilnehmer nahmen an diesem Vormittag die Gelegenheit wahr und sahen sich Beispielflächen an, auf denen insektenfreundliche Saatmischungen ausgebracht wurden.

Flockenblume, Oudemännig und viele weitere Arten wachsen. Heute wird das Saatgut von Ulrike Stephan aus Ithingen, die als Diplom-Biologin das Projekt begleitet, hergestellt und vertrieben.

Für Waldkirch wurden Samen von Wiesen zum Beispiel in Breisch, Ithingen, Neuenburg und anderen Orten in der Umgebung des Kaiserstuhls genutzt. Mit der Aussaat können artenarme Rasenflächen in kurzer Zeit artenreiche, für Insekten interessante Wiesen umgewandelt werden. Jetzt liegt die Hoffnung auf einer ausreichend feuchten Witterung, sodass die Saat möglichst gut gedeiht und die Blüten reichlich Futter für Falter, Käfer und Schrecken bieten.

Eingesät wurde dabei „Wiesendruschsaat“, die auf Wiesen in der weiteren Umgebung von Waldkirch geerntet wurde. Das Saatgut ist eine ganz besondere Mischung, denn viele Kräuter und Blütenpflanzen, die typisch für die Wiesen im Schwarzwald und am Oberrhein sind, können nicht käuflich erworben werden.

Ab 2016 wurde über vier Jahre lang das Modellprojekt „Schwarzwälder Wiesenvielfalt“ durchgeführt. Ziel war es, das einzigartige genetische Reservoir „alter“ Wiesen zu nutzen und für neue Wiesenanlagen verfügbar zu machen. Dabei wurden blütenreiche Wiesen ausgesucht, auf denen Arten wie Wiesengoldhafer, Wiesenkle, Kleiner Wiesenknopf,

Der Grünstreifen am Wohnmobilstellplatz Stadtrainsee ist einer von mehreren Bereichen, auf denen in Waldkirch blütenreiche Wiesen entstehen sollen. So wurden in Buchholz ehemals mit Schotter bedeckte Flächen wieder freigelegt, bepflanzt und zusätzlich angesät. Eine weitere große Fläche ist am Stadtrainsee in Verbindung mit der Pflanzung einer Klimabaumallee vorgesehen.



Mit dabei beim Praxisseminar: Mitarbeiter der Technischen Betriebe Waldkirch und Vertreter des Naturparks Südschwarzwald.